

Was ist tierlieb? Tierliebe Menschen wollen keine eingesperrten Tiere sehen. Sie schauen lieber Filme über Tiere oder besuchen sie in ihrer Heimat. Auch zu Hause können wir freie Tiere beobachten, zum Beispiel in Parks, im Wald, sogar in der Stadt. Hast Du schonmal gesehen, wie eine Blaumeise im Baum ihre Nahrung sammelt? Oder wie Hunde sich gegenseitig zum Spielen auffordern?



Wie kannst du Tieren helfen? Erzähle Deinen Freundinnen und Freunden, dass du Tiere magst, und überlegt gemeinsam, was Ihr tun könnt...

Ihr könnt zum Beispiel darüber nachdenken, ob Ihr weiterhin in den Zoo gehen und Eintritt dafür bezahlen wollt, dass dort Tiere eingesperrt werden.

Wer hat dieses Infoblatt gemacht?

Berliner Tierbefreiungsaktion
(BerTA)

c/o Tommy Weissbecker Haus
Wilhelmstraße 9, 10963 Berlin
info@berta-online.org
<http://berta-online.org>

Wenn Ihr Fragen oder Ideen habt,
könnt Ihr Euch gerne bei uns
melden!



informationen über den ZOO



für Kinder

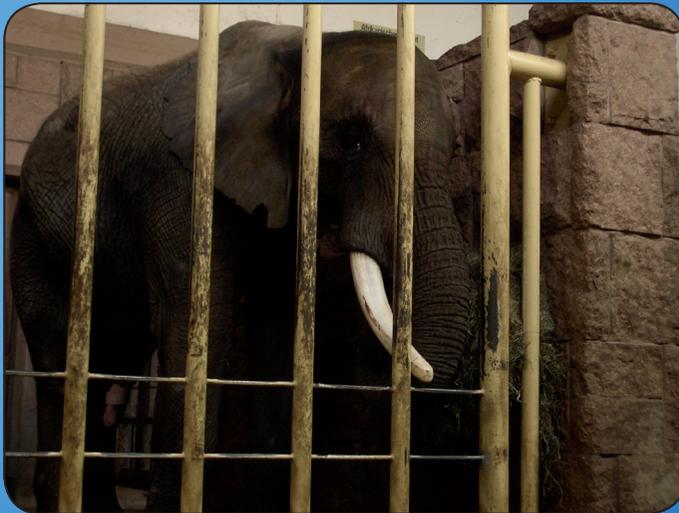
Hallo Kinder!

Normalerweise gehen viele Menschen gerne in den Zoo. Immer mehr wollen aber nicht mehr in den Zoo gehen, weil sie wissen, dass es den Tieren dort sehr schlecht geht. Die Tiere sind ihr ganzes Leben lang eingesperrt. Jeden Tag kommen Leute und laufen vorbei, aber von denen will niemand ihr Leid sehen.

Versuch einmal wie die eingesperrten Tiere zu fühlen. Würde es Dir gefallen, immer nur in Deinem Kinderzimmer eingesperrt zu sein?

Manchmal fahren Menschen in fremde Länder, um dort freie Tiere einzufangen, die sie dann in einen Zoo stecken können. Das Einfangen bereitet den Tieren schreckliche Angst. Auch auf dem Transport hierher sterben viele durch den Stress. Stell Dir mal vor, jemand käme um Dich einzufangen und Dich weit weg von Deinen Eltern, Freundinnen und Freunden einzusperren. Wäre das nicht schlimm?

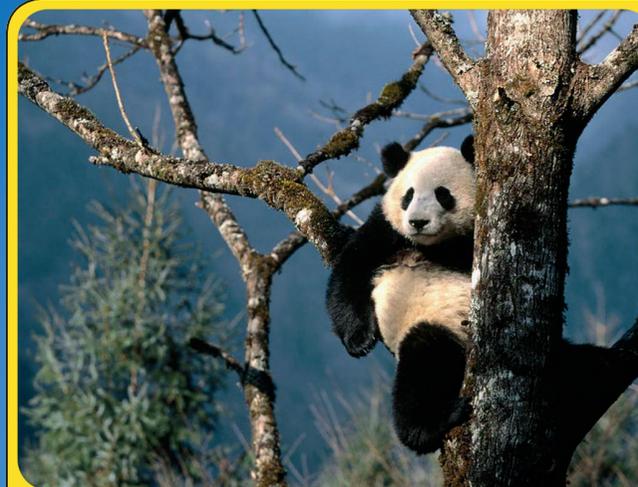
Die Leute, die den Zoo besuchen, freuen sich darüber, wieviele Tiere sie gesehen haben. Aber die Tiere können nicht einfach nach Hause gehen. Sie müssen in ihrem Gefängnis bleiben. Manchmal werden die Tiere sogar geschlagen, wenn sie nicht das tun, was der Tierpfleger oder die Tierpflegerin will.



Manche Tiere werden vor Traurigkeit krank. Sie sitzen dann nur noch in der Ecke, oder laufen immer wieder den selben Weg hin und her, weil sie so wenig Platz haben. So wie Du fühlen Tiere Angst, Wut, Trauer, Freude und Glück. Manchmal merken wir vieles davon nur nicht, weil wir die Sprache der Tiere nicht verstehen können.

Die Menschen vom Zoo benutzen die Tiere um Geld zu bekommen. Dass die Tiere sich hier quälen, ist ihnen egal. Sie erzählen viele Lügen, damit die Leute glauben, der Zoo sei etwas Gutes, aber das ist er nicht.

Im Zoo müssen die Tiere in kleinen Gehegen leben. Ihr richtiges Zuhause ist aber woanders, z.B. im Regenwald, im Meer, oder in den Bergen. Dort können sie so weit laufen, fliegen oder schwimmen, wie sie wollen. Hier im Zoo versperren ihnen Gitter oder Mauern den Weg. Für viele ist das Wetter hier auch gar nicht gut - Pinguinen und Eisbären ist es hier viel zu warm, den Elefanten und Löwen ist es zu kalt.



Was denkst Du, wo es den Pandas besser gefällt?

In der freien Natur?

Oder im Zoo eingesperrt?



Die Tiere werden im Zoo zur Schau gestellt. Alle kommen und schauen sie an, ob die Tiere das wollen oder nicht. Stell dir mal vor, wie Du das finden würdest, wenn Dich jeden Tag von morgens bis abends fremde Menschen beobachten würden, bei allem was du machst.

Jetzt fragst Du Dich sicher warum es so schreckliche Dinge wie Zoos überhaupt gibt. Die Leute argumentieren oft, dass sie damit bestimmte Arten vor dem Aussterben retten wollen. Aber eine Art, wie zum Beispiel Pandas, wird nicht dadurch gerettet, dass einzelne von ihnen eingesperrt und traurig im Zoo sitzen. Um eine Tierart zu retten, muss ihr Lebensraum vor der Zerstörung geschützt werden und die Menschen dürfen sie nicht mehr jagen.